

Germany-Schwäbisch Hall: Architectural and related services

OJ S 180/2019 18/09/2019

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Schwäbisch Hall

Postal address: Gymnasiumstraße 4

Town: Stadt Schwäbisch Hall

NUTS code: DE11A Schwäbisch Hall

Postal code: 74523

Country: Germany

Contact person: Herr Hans Behrendt

E-mail: hans.behrendt@schwaebischhall.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.schwaebischhall.de>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Sanierung Hagenbachhallen in Schwäbisch Hall- Objektplanung ab LPH 5

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Schwäbisch Hall plant die Generalsanierung der Hagenbachhallen der Hallen 2 und 3 ab LPH 5. Neben dem regulären Schulbetrieb werden die Hallen auch für Veranstaltungen genutzt. Die geschätzte Bausumme für die energetische Generalsanierung beträgt ca. 7,3 Mio. EUR. Umfang dieser Maßnahme ist die Sanierung der Außenhülle, der Einbau eines Wärmedämmverbundsystems im Fassadenbereich einschließlich der Ertüchtigung der Flachdächer, der Ersatz der vorhandenen Lüftungsanlage, der Umbau der Hallenbeleuchtung

sowie der Einbau eines separaten Heizungssystems im Hallenbereich. Hierfür werden die Objektplanungsleistungen im zweistufigen Verhandlungsverfahren ab LPH 5 ausgeschrieben:

- Stufe 1: Präqualifikationsverfahren mit Auswahl 3 bis 6 Bewerber,
- Stufe 2: Verhandlungsverfahren mit Bieterpräsentation mit den erfolgreichen Bewerbern aus der Stufe 1

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 464 446,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11A Schwäbisch Hall

Main site or place of performance: Schwäbisch Hall

II.2.4. Description of the procurement

Objektplanungsleistungen gemäß § 34 HOAI (voraussichtliche Leistungsphasen 5-8).

Die zu erbringenden Leistungen werden stufenweise wie folgt beauftragt:

— Stufe 1: LPH 5-7,

— Stufe 2: LPH 8.

Die Stufen-Aufteilung kann sich gegebenenfalls noch ändern.

Es wird darauf hingewiesen, dass kein Anspruch auf Realisierung/ Projektumsetzung besteht.

Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor die Bauleitung regional einzufordern.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Organisation des Projektteams / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Berufliche Qualifikation / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Erfahrung Projektteam / Weighting: 40 %

Cost criterion - Name: Honorar nach HOAI 2013 / Weighting: 30 %

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 247-569363](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Sanierung Hagenbachhallen in Schwäbisch Hall- Objektplanung ab LPH 5

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

16/04/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Mahl + Zoller Architekten PartG

Town: Schwäbisch Hall

NUTS code: DE11A Schwäbisch Hall

Postal code: 74523

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 464 446,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1) Beauftragung und Realisierung:

Es besteht kein Anspruch auf Realisierung. Des Weiteren behält sich der Auslober vor, die ausgeschriebenen Leistungen nicht vollumfänglich zu beauftragen.

2) Bewerbungsformular und Bieterplattform:

Zur Angabe der notwendigen Nachweise wird empfohlen das Bewerbungsformular zu verwenden, das auf der Drees & Sommer Stuttgart Ausschreibungsplattform „PKM“ heruntergeladen werden kann (Link siehe I.3) der Bekanntmachung). Der Teilnahmeantrag ist elektronisch über den angegebenen Link einzureichen (Link siehe I.3) der Bekanntmachung). Die Registrierung auf der Bieterplattform PKM wird empfohlen. Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie eine E-Mail mit den eigenen Zugangsdaten zur Bieterplattform und werden über Änderungen oder beantwortete Rückfragen per E-Mail informiert.

Zur Abgabe des Teilnahmeantrages nutzen Sie bitte die Ausschreibungsplattform über Upload --> Teilnahmeantrag.

Für den Einsatz von „PKM“ benötigen Sie einen aktuellen Browser (z. B. Internet Explorer ab Version 7) mit aktivierten Cookies und Java-Script. Weiterhin muss ggf. das Up- und Downloaden von Dateien über das httpsProtokoll von der Firewall gestattet sein.

3) Formale Ausschlusskriterien:

— Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags (Frist siehe IV.2.2) der Bekanntmachung gem. § 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV,

— Vollständigkeit des Teilnahmeantrages.

4) Rechtliche Ausschlusskriterien:

— Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen (Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB,

— Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben) bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB vorliegen,

— Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten) bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB vorliegen,

— Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gem. § 73 Abs. 3 VgV vorliegt.

5) Weitere Ausschlusskriterien:

Weitere Ausschlusskriterien siehe unter Punkt III.1) der Bekanntmachung unter „geforderte Mindeststandards“ (Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung bzw. wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit)

6) Bietergemeinschaften/ Eignungsleihe/ Unterauftragsvergabe:

— Bietergemeinschaften geben eine gemeinsame Bewerbung ab. Geforderte Eigenerklärungen und/ oder Nachweise sind für jedes Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Bietergemeinschaftsmitglied die/ der Erklärung/ Nachweis stammt. Ferner ist eine Bietergemeinschaftserklärung (Anlage 1 der Bewerbungsunterlagen) abzugeben, in der auch der Vertreter der Bietergemeinschaft mit postalischer und elektronischer Adresse zu benennen ist.

— Im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und/ oder Nachweise von dem Eignungsverleiher/ Unterauftragnehmer vorzulegen. Der AG behält sich vor, einen Nachweis der Verfügbarkeit im Auftragsfall vor Auftragserteilung zu fordern. Auf §§ 43, 47 VgV wird verwiesen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Kapellenstraße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76131

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-0

Fax: +49 721926-3985

Internet address: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die anfängliche Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrages gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsabschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. (§ 135 Abs. 2 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Kapellenstraße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76131

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-0

Fax: +49 721926-3985

Internet address: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/09/2019